Halte dich warm

und trage: Leibwärmer, Kniewärmer, Fußwärmer, Kopfwärmer, Pulswärmer, Brustwärmer, Rückenwärmer, Armwärmer, Schulterwärmer, Seitenwärmer, Lungenwärmer, Nierenwärmer, Bettjacken, Bettschuhe, Strickjacken, Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken.

von **Julius Bacher**, Halle a. S., Leipzigerstrasse 102. Rabatt-Marken. Spezialität: **Kamelhaar-** Unterkleidung, Schlafdecken, Reisedecken, Hausschuhe, Schlafsäcke, Fußrollen, Kopfkissen, Fußsäcke.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 18. Januar.

Adolf Brieger †

f. Heute nacht verschied hier im 80. Lebensjahre Gymnasialprofessor a. D. Adolf Brieger, ein Lyriker, dessen Name in ganz Deutschland einen guten Klang hatte.

Professor Adolf Brieger, der am 12. Oktober 1832 in Nönkendorf geboren wurde, hat sich schon vor der Gründung der hiesigen Literarischen Gesellschaft um das literarische Leben unserer Stadt große Verdienste erworben. Er gehörte zu den Begründern der Literarischen Gesellschaft und der Aufschwung, den der Verein im Laufe der letzten zehn Jahre genommen hat, ist zum großen Teil ihm zu verdanken. In Würdigung seiner Verdienste hat ihn die Gesellschaft vor mehreren Jahren zum Ehrenmitglied ernannt.

Seine Werke haben rasch den Weg in die Oeffentlichkeit gefunden. Verschiedene seiner Bücher sind in mehreren Auflagen erschienen. Wir nennen: „Krösus und Adrastus", „König Humbert", „Stirb und werde", „T. Lucreti Cari de rerum natura libri sex", „Ausgewählte Gedichte", „Verirrt und heimgefunden". Briegers kernige Lyrik hat ihm einen großen Freundeskreis geschaffen.

Die Nachricht über seinen Tod werden viele Bürger Halles mit Schmerz aufnehmen; war doch der Verstorbene ein Mensch, den jedermann liebte, dessen gerader und stolzer Charakter, dessen milde Rücksicht auf andere für manchen Jüngern ein Vorbild war. Brieger gehörte noch zu den Alten, die auf den Klassizismus schwörten; trotzdem stand er der Moderne immer freundlich gegenüber.

Sein Charakterkopf, der überall aufleuchtete, wo es Großes und Schönes zu sehen galt, schläft nun . . . Der Name Adolf Brieger aber wird nicht zu schnell vergessen werden.

Auch die „Saale-Zeitung" verliert in ihm einen eifrigen und beliebten Mitarbeiter.

Der Sächsisch-Thüringische Reiter- und Pferdezucht-Verein

hält am Sonnabend, den 20. d. M., nachmittags 2 Uhr 30 Min. in der „Stadt Hamburg" seine diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung ab, der in diesem Jahre eine besondere Bedeutung zukommt, weil Fragen von größter Tragweite für die Organisation und die zukünftige Tätigkeit des Vereins zur Entscheidung stehen.

Man beabsichtigt, den Sitz des Vereins nach Halle zu verlegen, den Halleschen Mitgliedern einen größeren Einfluß auf die Geschäfte und auf die Veranstaltung der Rennen einzuräumen und mit den provisorischen Einrichtungen auf dem Rennplatze allmählich zu brechen.

Der Bau einer festen Tribüne ist bereits bewilligt und wird vielleicht noch in diesem Jahre zur Ausführung kommen. — Auf der Tagesordnung steht außerdem ein Vorstandsantrag auf Aenderung der Satzungen in einem dem Fortschritt die Wege bahnenden Sinne.

(Der Plan, den Sitz des Vereins nach Halle zu verlegen, sowie die Erbauung einer neuen Tribüne wird zweifelsohne allgemein mit Freude begrüßt werden. D. Red.)

Rodel-Klub Halle-Heide.

Man schreibt uns:

Zu der am Dienstag abend einberufenen Versammlung im Haideschlößchen hatte sich eine größere Anzahl Anhänger des Rodelsports, namentlich aus Halle, eingefunden, und der sehr anregende Verlauf dieser Versammlung, die zunächst eine Vorbesprechung über die Gründung einer Vereinigung zur Pflege des schönen Rodelsports und Anlegung einer eigenen guten Rodelbahn in der Haide bildete, ließ deutlich erkennen, welches große Interesse diesem guten Zweck entgegengebracht wird. Es lagen ferner verschiedene schriftliche Erklärungen von Damen und Herren vor, welche sich zur Unterstützung im Falle der sehr erwünschten Gründung zum sofortigen Beitritt verpflichteten. Man war darüber einig, daß eine Rodelbahn in der Haide angelegt werden müßte und hofft bei der zuständigen Behörde — wie bisher — für eine derartige gemeinnützige Bewegung Entgegenkommen zu finden und die pachtweise Ueberlassung geeigneten Terrains zu erlangen. Das bergige Gelände der Haide eignet sich an verschiedenen Stellen vorzüglich zur Anlegung einer Rodelbahn, z. B. am Kellerberge und in der Nähe der Bischofswiese. Um eine in jeder Beziehung praktische und gute Anlage zu erhalten, wurde vorgeschlagen, einem Sachverständigen die Auswahl des Geländes zu überlassen, ebenso die Projektierung der Anlage zu übertragen, und freudig würde es im Interesse der guten Sache begrüßt werden, wenn hierzu, durch diese Zeilen angeregt, ein hiesiger Sachverständiger und Sportsfreund zur Uebernahme dieser Tätigkeit in ehrenamtlicher Weise sich zur Verfügung stellen und in der nächsten Gründungsversammlung erscheinen würde.

Die Haide verdient zur Anlage einer Rodelbahn den Vorzug nicht nur wegen ihres Geländes, sondern im Gegensatz zu der auf den Brandbergen bestehenden provisorischen Rodelbahn deshalb, weil hier der Rodelsport von jung und alt in geschützter Lage inmitten des Waldes und einer — künftig hoffentlich recht oft vorhandenen — schönen Winterlandschaft ausgeübt werden kann, und hier namentlich die Kinder nicht, wie auf den Brandbergen, dem dortigen rauhen Ost- und Nordwinde ungeschützt ausgesetzt sind.

Für die Finanzierung des Unternehmens dürften Schwierigkeiten nicht zu erwarten sein. Die Hauptaufwendungen werden nur im Anfange durch die Neuanlegung der Bahn entstehen. Man hofft, diese Kosten durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 2 Mark der hoffentlich zu erwartenden zahlreichen Mitglieder und durch sonstige teilweise bereits in Aussicht gestellten Zuwendungen decken zu können. Für viele Familien, die bisher zur Ausübung des sehr erfrischenden Rodelsports den Harz oder Thüringen usw. aufsuchen, wird sich diese Gelegenheit also hier künftig ebenso bieten und sie werden Zeit und Reisekosten sparen. Alle Wintersportfreunde — Männlein und Weiblein — werden daher dringend gebeten, das beabsichtigte gute Unternehmen durch ihren Beitritt zu sichern und in der am nächsten Montag, den 22. d. M., abends ½9 Uhr, im Ratskeller (Weinzimmer) stattfindenden Versammlung zur definitiven Gründung der Vereinigung, Bildung des Vorstandes usw. recht zahlreich zu erscheinen.

Für Freunde und Gönner des Unternehmens, die am Erscheinen verhindert sind, liegen Listen aus zur Eintragung ihrer Anmeldung, und zwar in Halle a. S. a) bei der Firma Steinbrecher & Jasper hier, Marktplatz 1, b) im Ratskellerrestaurant, c) in Kaufmanns Restaurant „Zum Pilsener Urquell" hier, Barfüßerstraße und in Dölau: im Haideschlößchen, im Haidekrug und Hartmanns Café (früher Ellemann). Bekannt wird noch gegeben, daß sich die Halle-Hettstedter Eisenbahn in entgegenkommender Weise bereit erklärt hat, Rodelschlitten unentgeltlich zu befördern.

Wie man rodeln soll.

Ein Leser, der beim Rodeln im Riesengebirge seine Erfahrungen gesammelt hat, sendet uns folgende Regeln:

Zuerst orientiere man sich genau über die Bahn, die man befahren will.

Man sitze auf dem Schlitten stets hinten und halte in der rechten Hand die Schnur und in der linken den Schlitten; falls ein Hindernis kommt, bremse man stark mit den Beinen und ziehe den Schlitten an der Schur hoch. Auf diese Art bekommt man den Rodel zum stehen. Fahren mehrere Personen auf einem Schlitten, so hat der Lenker stets hinten zu sitzen und auch die Schnur keinem Mitfahrer zu überlassen. Die Mitrodler haben nur fest und nach hinten gebeugt zu sitzen und die Beine nicht auf den Erdboden zu bringen.

Nach Beendigung der Fahrt sorge man für schnelle Freihaltung der Bahn.

Stöcke halte man nie in der Hand, sondern lege sie stets auf den Schlitten und zwar so, daß sie nicht abrutschen.

Bei Besteigung der Berge benutze man nicht die Bahn, welche zum Rodeln dient.

Eissporen sind nie zum Rodeln, sondern nur für den Aufstieg bei längeren Gebirgstouren mitzunehmen.

Das Eisfest,

das gestern auf der Dietzeschen Eisbahn stattfand, nahm einen prächtigen Verlauf. Tausende von Menschen glitten nach den Rythmen der Musik über die blanke Fläche, in der sich die Bogenlampen und Lampions widerspiegelten. Leider litt das Fest etwas unter dem scharfen Ostwind.

Die freudige Aufnahme, die das Eisfest gefunden hat, veranlaßt den Besitzer, für nächsten Dienstag ein zweites anzusetzen. Hierbei sollen zwei Feuerwerke abgebrannt werden, das eine um 6 Uhr — damit auch die Kleinen ihre Freude haben — das zweite um 9 Uhr.

Morgen, Freitag, findet wieder ein großes Militärkonzert der 36er statt, unter dessen Klängen eine Kunstläuferin auf abgesperrter Fläche ihre Leistungen dem Publikum vorführen wird. Am Ende nächster Woche wird eine Truppe aus dem Berliner Eispalast auf der Dietzeschen Eisbahn ihre Künste zeigen. — Man sieht, der rührige Hofkonditor Dietze scheut keine Kosten, um den Eissportfreunden wirkliche Genüsse zu bieten.

Feuer

kam heute vormittag im Papierlager der Müllerschen Papierwarenfabrik Schillerstraße 35 aus. Die Feuerwehr, die 7,4 Uhr alarmiert wurde, war schnell zur Stelle und griff das Feuer energisch mit zwei Rohrleitungen an. Um 9,8 Uhr konnte sie wieder abrücken.

Ausgebrannt ist das Erdgeschoß und die erste Etage.

Aus Anlaß des Geburtstages des Kaisers werden die Dienststellen der städtischen Verwaltung am Sonnabend, den 27. Jan., von mittags 12 Uhr ab geschlossen.

Frühstücksbeutel. Einem Diebe sind zwei Frühstücksbeutel abgenommen worden, die er vor kurzer Zeit aus Häusern auf der Pfännerhöhe (von der Wolfstraße aus gesehen, auf der linken Seite) gestohlen haben will. Der eine Beutel hat rote Schnur an dem offenen Ende und trägt, rot aufgenäht, die Worte „Frische Semmel"; die Naht ist mit rotem Bande besetzt. Letzteres ist auch bei dem anderen Beutel der Fall; bei diesem dient zum Zusammenziehen aber weißes Baumwollenband, und an Stickerei enthält er das Wort „Frühstück" und Buchstaben (E und vielleicht K und A). Besichtigung kann im Polizei-Verwaltungsgebäude auf Zimmer Nr. 37 erfolgen.

Der Ausschuß für das Kaiser Friedrich-Denkmal in Halle tritt am kommenden Montag abend im Restaurant Franziskanerhalle, Gr. Märkerstraße, zu einer Sitzung zusammen. Man schreibt uns dazu: „Da die Aussichten für eine gedeihliche Entwicklung des Werkes vorhanden sind, so soll jetzt Greifbares geschaffen werden, wodurch die Bürgerschaft aufs neue angeregt werden soll, mit ihren Spenden für das Reiterstandbild nicht zurückzuhalten. Die Vereine, Gesellschaften usw. werden gebeten, die gesammelten Beträge nunmehr an die Gewerbebank abzuliefern, da demnächst Rechnung gelegt werden soll."

Den Neubau des Gemeindehauses der Domgemeinde hofft man zum 1. Juli einweihen zu können. Für die innere Ausstattung des Gemeindehauses, die schlicht, aber gediegen und einheitlich gedacht ist, sind durch opferfreudige Mitglieder der Gemeinde bisher im ganzen 6510 Mark gespendet worden.

Gewerbliche Anlage. Die Firma Mitteldeutsche Roß- und Fallhäuteverwertung, G. m. b. H. hier, beabsichtigt auf dem Grundstücke der Loestschen Erben an der Schmiedstraße und dem ehemaligen Thüringer Güterbahnhof eine Anstalt zum Lagern und Einsalzen ungegerbter Tierfelle zu errichten. Die Zeichnungen und Beschreibungen des Unternehmens, gegen das etwaige Einwendungen innerhalb 14 Tagen beim Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S. schriftlich in zwei Exemplaren eingereicht oder zu Protokoll erklärt werden können, liegen während der Dienststunden im Bureau des Stadtausschusses, Schmeerstraße 1 III, Zimmer 21, zur Einsicht aus. Der Termin zur mündlichen Erörterung der evtl. rechtzeitig erhobenen Einwendungen findet am 7. Februar, vormittags 11 Uhr im Rathause, Eingang Rathausstraße 19, Zimmer 64, statt.

In allen Abteilungen wird der

Inventur-Ausverkauf fortgesetzt

und heben wir von den vorhandenen grossen Beständen besonders hervor:

Wäsche: Damen-Leibwäsche, Herren-Oberhemden, Tisch- und Bettwäsche, Handtücher, Taschentücher, Normal-Unterwäsche

zu besonders vorteilhaften Preisen.

A. Huth & Co., Halle a. S. Grosse Steinstr. 86/87 Marktplatz 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120118031/fragment/page=0001

Starke Wasserdämpfe steigen jetzt zeitweise aus der Saale auf, da das Wasser wärmer ist als die Luft. Die Saale „raucht", wie man im Volksmunde sagt. Alle am Ufer oder in der Nähe desselben stehenden Bäume und Sträucher bedecken sich infolgedessen mit starker Rauhreifbildung. Sehr schön kann man dies an den Bäumen an der Gimritzer Brücke beobachten.

Ein Wasserrohrbruch entstand gestern in der Gütchenstraße und heute an der Ecke der Ludw. Wuchererstraße und Viktor Scheffelstraße.

In hilfsbedürftigem Zustande wurde ein Mann gestern abend in der Ludw. Wuchererstraße aufgefunden und seiner Wohnung zugeführt.

Ein Einbruch wurde in der Nacht zum 17. d. Mts. in ein Studentenhaus in der Uhlandstraße verübt. Dem Täter fielen ungefähr 60 Mark in die Hände.

Zusammenstoß. Gestern abend 6,10 Uhr fand auf der Merseburger Landstraße unweit der Saalebrücke ein heftiger Zusammenstoß zwischen einem zweispännigen Bierwagen der Schultheiß-Brauerei Halle und einem Motorwagen der elektrischen Fernbahn Halle-Merseburg statt. Der Perron der Straßenbahn wurde durch den Anprall eingedrückt, wobei der Wagenführer zu Fall kam und sich eine Verletzung am Bein zuzog, weshalb er den Bergmannstrost aufsuchen mußte. Eines der Pferde des Bierwagens erlitt eine leichte Verletzung. Nach Aussage von Augenzeugen ist das dem Motorwagen von Merseburg entgegenkommende Biergeschirr im vollen Trabe von vorn in den Motorwagen hineingefahren, trotz gegebener Warnungszeichen. Wie dies möglich gewesen ist, konnte noch nicht festgestellt werden.

Zur Beseitigung je eines Schornsteinbrandes in der Großen Klausstraße und Gr. Steinstraße wurde die Feuerwehr angerufen.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Neues Theater. Am Freitag, den 19., geht als Familienabend bei kleinen Preisen Henrik Ibsens interessantes Schauspiel „Hedda Gabler" zum letzten Male in Szene. Sonnabend, den 20. d. M., Tristan Bernards Lustspiel „Der unbekannte Tänzer". Sonntag nachm. 4 Uhr bei kleinen Preisen G. von Mosers „Der Veilchenfresser".

Gesellschafts-Abend im Zoo. Auf das heute abend 8 Uhr stattfindende Gesellschafts-Konzert vom gesamten Stadttheater-Orchester, unter Kapellmeister Alfred Elsmanns Leitung, sei nochmals hingewiesen.

Bad Wittekind. Morgen, Freitag, nachmittag 3½ Uhr findet Künstler-Konzert statt.

Liederabend von Dr. Georg Voigt. Das Programm dieses Abends ist im heutigen Anzeigenteil veröffentlicht. Es enthält Lieder von Beethoven, Schumann, Brahms und Hugo Wolf. Der mitwirkende Pianist bringt zum Vortrag: Pembaur, Scherzo, Scriabine, Nokturne, Smetana, Böhmischer Tanz und Liszt, Polonaise Nr. 2. (Karten bei Heinrich Hothan.)

Anläßlich der 200. Wiederkehr des Geburtstages Friedrichs des Großen veranstaltet die hiesige Universität am 24. Januar unter Leitung von Prof. Hermann Abert ein großes Konzert, bei dem u. a. Werke von Sebastian Bach, Friedrich dem Großen selbst und seinem Lehrer Quantz zum Vortrag kommen. Ausführlicheres über die Veranstaltung werden wir demnächst bringen.

Saalschloß-Brauerei. Das gestrige 39. große Streichkonzert der Kapelle der 36er zeigte trotz der kalten Witterung guten Besuch. Das künstlerisch hervorragende Programm wurde von den Zuhörern wieder sehr dankbar aufgenommen. Beethoven, welchen man in der Vortragsfolge selten vermißt, eröffnete mit der Ouvertüre zu „Egmont" den Reigen. Aus dem As-dur-Quartett von Rubinstein bot die Sphärenmusik mit ihren wundervollen Harmonien der Kapelle reiche Gelegenheit zur Entfaltung ihres virtuosen Könnens. Waldweben aus Wagners „Siegfried" versetzte ebenfalls in gehobene Stimmung. Das Rauschen der Bäume, das Plätschern der Bäche, die Vogelstimmen, das Brausen des Sturmes wirkten brillant. Die Kontraste in Gades Ouvertüre „Nachklänge von Ossian", die lieblichen Melodien in „Anitras Tanz" aus der Peer-Gynt-Suite kamen gut zur Geltung. Von den übrigen Nummern der Vortragsfolge seien noch erwähnt: Die symphonische Dichtung „Sphärenklänge von Hallén" die sich aufbaut auf eine Goethesche Dichtung, und die Phantasie aus „Mignon", in welcher man besonders des Cellisten Kunst bewundern konnte. Das Publikum verließ erst nach der Zugabe „Coppelia" den Saal.

Stadttheater.

Freitag wird die mit sensationellem künstlerischen Erfolg neu aufgenommene Neueinstudierung von „Hoffmanns Erzählungen" zum 1. Male wiederholt. Sonnabend nachmittag 3 Uhr unbedingt letzte Aufführung von „Käthchen von Heilbronn". Kleine Schülerpreise. Abends ½8 Uhr „Die moderne Eva". Sonntag nachmittag 3 Uhr Fremdenvorstellung bei ermäßigten Preisen „Das Musikantenmädel". Abends 7 Uhr „Die Walküre".

Montag, einmaliges Gastspiel Agnes Sorma „Monna Vanna". Es erübrigt sich, über die hervorragende Bedeutung dieses Gastspiels viel Worte zu machen; Agnes Sormas Name ist in der ganzen Welt bekannt als der der berühmtesten Schauspielerin der Gegenwart. Unzertrennlich ist der Name mit den Glanzzeiten des Deutschen Theaters in Berlin verknüpft, als Agnes Sorma dort mit dem leider so früh dahingeschiedenen Josef Kainz zusammen wirkte. Die Monna Vanna gehört zu ihren Glanz-Gastierrollen. Der Vorverkauf hat bereits sehr stark eingesetzt.

Literarische Gesellschaft.

Autoren-Abend: Ottomar Enking-Dresden.

Die Literarische Gesellschaft, die ihre Mitglieder schon mit so vielen namhaften Autoren bekannt gemacht hat, bringt als Vortragenden am nächsten Vortragsabend Montag, den 22. Januar, den schleswig-holsteinschen Heimatdichter Ottomar Enking. Zu der verhältnismäßig geringen Zahl von Dichtern, die die Gabe besitzen, ihre eigenen Werke mit vollem Erfolg einem großen Kreis selbst vorzutragen, gehört Ottomar Enking, der gemütvolle Schilderer des Kleinstadtlebens und Kleinbürgertums an der schleswig-holsteinschen Küste. Er

Gebr. Zorn, Großh. Sächs. Hoflieferanten,
Gr. Steinstr. 9, Fernspr. 367, empfehlen:

Meßmer's Thee

vorzüglich im Geschmack, billig im Gebrauch. Das Pfund von Mk. 2.60 an, 100 Gramm ab 35 Pfg.

wird unter dem Gesamttitel: „Allerlei Liebe" aus eigenen Werken vortragen.

Der Vortrag findet im Saal der Loge zu den 3 Degen statt und beginnt pünktlich 8¼ Uhr.

Hallescher Marktbericht

vom 18 Januar

Eier pro Mandel	1,35–1,60 M.	Wirsingkohl pr. Pfd.	0,08–0,20 M.
Butter pro Stück	0,70–0,80 „	Grünkohl pro Stück	0,08–0,12 „
Hühner pro Stück	2,00–2,75 „	Blumenkohl pr. St.	0,15–0,60 „
Hähne pro Stück	2,00–3,00 „	Mohrrüben p. Mdl.	0,15–0,20 „
Enten pro Stück	3,00 4.00 „	Kohlrüben pro Stck.	0,05–0,15 „
Gänse pro Stück	5,00–8,00 „	Kohlrabi pro Stück	0,02–0,04 „
Tauben, jg. p. Paar	1,20–1,80 „	Radieschen 2 Bund	— — „
Aepfel pro Pfund	0,15–0,30 „	Zwiebeln pro Pfd.	0,15–0,18 „
Birnen pro Pfund	— — „	Sellerie pro Stück	0,08–0,15 „
Hasen pro Stück	2,50–3,50 „	Kartoffeln pr. Ztr.	4,50–5,90 „
Kaninchen pro Stck.	1,10–1,40 „	„ Pfund	0,05–0,06 „
Rebhühner pro Stck.	— — „	Schweinefleisch Pfd.	0,70–0,85 „
Fasanenhähne Stck.	2,50–3,50 „	Hammelfleisch „	0,70–0,85 „
Fasanenhühner St.	— „	Rindfleisch „	0,65–0,90 „
Rotkohl pro Pfund	0,15–0,45 „	Kalbfleisch „	0,90–1,20 „
Weißkohl pr. Pfund	0,10–0,35 „		

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizulegen.)

„Osmanischer Lloyd". Es gibt nur diese eine deutsche Zeitung in Konstantinopel. Sie erscheint wöchentlich sechsmal, ist das Organ ansässigen Deutschen und vertritt vorzugsweise Handelsinteressen.

Letzte Nachrichten.

Die Romfahrt v. Kiderlen-Wächters.

Keine Dreibundkonferenz?

 # Rom, 18. Jan. (Privattelegramm.) Zu der Ankündigung, daß der deutsche Staatssekretär des Aeußern v. Kiderlen-Wächter nächsten Sonntag in Rom mit dem italienischen Minister des Aeußern, San Giuliano, zusammentreffen wird, schreibt das „Journal d'Italia" anscheinend offiziös:

„Herr v. Kiderlen-Wächter kommt nicht, um über die Erneuerung des Dreibundes zu verhandeln. Er wird aber trotz seines kurzen Aufenthaltes in Rom reichlich Gelegenheit zur Wahrnehmung finden, daß ein engerer Anschluß der Verbündeten an Italien erwünscht wäre.

Urteil im Spionageprozeß Winorgradoff-Cerno.

H.T.B. **Leipzig, 18. Jan.** (Privattelegramm.) **Im Spionageprozeß wurde heute mittag 2 Uhr das Urteil gefällt. Der Angeklagte Freiherr von Winorgradoff, Oberleutnant d. R. der russischen Marine, wurde wegen versuchten Vergehens gegen § 1 des Spionagegesetzes zu drei Jahren Festung verurteilt. Ihm wurden als russischen Offizier mildernde Umstände zugebilligt. Der zweite Angeklagte Ingenieur v. Cerno, ungarischer Leutnant d. R., wurde wegen Vergehens gegen § 5 des Spionagegesetzes zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Ihm wurden mildernde Umstände versagt, weil er lediglich aus Gewinnsucht gehandelt hat.**

Die Bluttat in der Jakobstraße.

h. **Berlin, 18. Jan. Nunmehr ist auch das 3. Opfer des Blutbades, das unbekannte Mörder gestern in der Alten Jakobstraße angerichtet haben, gestorben. Heute morgen 6 Uhr ist Frau Margarete Schulze ihrem Ehemann August Schulze und ihrer Tochter in den Tod gefolgt.**

8 Personen von Räubern ermordet.

H. **Warschau, 18. Jan. Eine Räuberbande überfiel nachts im Dorfe Borzencin, 20 Kilometer von Warschau entfernt, das im Walde gelegene Haus des Forstkassierers Weinberg. Dieser, seine Frau, ein anderer Waldbeamter, dessen Frau, 3 Kinder sowie ein fremder zum Besuch weilender anderer Waldkassierer, insgesamt acht Personen, wurden durch Beilhiebe in bestialischer Weise ermordet und beraubt. Ein Wächter blieb am Leben und wurde von den Räubern gefesselt und halbtot geschlagen. Die Räuber machten reiche Beute und entkamen.**

Schwerer Unfall auf der Bühne.

Petersburg, 18. Jan. In der Petersburger Hofoper hat sich ein schwerer Unfall ereignet. Während der Probe zu „Tristan und Isolde" stürzte die Brücke zusammen, auf der der den König Marke singende Hofopernsänger Sibiriakoff und 18 Choristen sich befanden. Der Hofopernsänger erlitt eine Gehirnerschütterung, ein Chorist wurde lebensgefährlich verletzt.

Opfer des Eises.

Berlin, 18. Jan. (Privattelegramm.) Zwei junge Berliner Juristen, der Referendar Dr. Heym und der Kandidat der Jurisprudenz Ernst Balke sind beim Schlittschuhfahren auf dem Wannsee ums Leben gekommen.

Keine Stichwahlparole für Bielefeld.

W. Bielefeld, 18. Jan. Die Vertrauensmänner der Fortschrittlichen Volkspartei in Bielefeld haben beschlossen, von einer Stichwahlparole abzusehen.

Köln, 18. Jan. Beim Reinigen eines Kanals in einem Blechwalzwerk kamen hier drei Arbeiter durch giftige Gase ums Leben, zwei andere konnten noch gerettet werden.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Telephon 1382, 1383, 1692.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S. 13. Januar.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zins	Kursnotiz
Deutsche Fonds u. Stadtanleihen					
4% Deutsche Reichsb. unk. 1918	—	—	versch.	4	102,10G
3½% „ „	—	—	„	3½	91,70G
3% „ „	—	—	„	3	
4% Preuss. cons. Anl unk. 1918	—	—	„	4	102 30G
3½% „ „ „	—	—	„	3½	91.70G
3% „	—	—	„	3	82,25G
Hall conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4.u.1.10.	3½	75,[illegible]G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1883	—	—	1.4.u.1.10.	3½	94,25G
„ „ Stadt-Anleihe v. 1886	—	—	1.4.u.1.10.	3½	[illegible]5,50G
„ „ „ v. 1892	—	—	1.1.u.1.7.	3½	[illegible]4,50G
„ „ „ v. 1900, Ser. III	—	—	1.1.u.1.7.	3½	92,75b G
„ 4% v. 1900	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,00bz
„ „ v. 190[illegible]	—	—	1.4.u.1.10.	4	100 6 bz
4% Hall. Stadtanleihe von 1910	—	—	1.3.u.1.9.	4	100,60bzG
Städt. Zoolog. Garten-Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	3½	92,00G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	93,00G
Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	3½	93,25G
„ „ v. 1893 u. 1901 III	—	—	1.4.u.1.10.	3½	93,25G
„ „ III v. 1893	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
„ „ v. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
„ „ v. 1908	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
Halberstädter 3½% Stadt-Anl.	—	—	versch.	3½	[illegible]1,50G
Leipziger Stadtanleihe v. 1908	—	—	1.4.u.1.10.	4	101,50G
Naumburger	—	—	1.1.u.1.7.	3½	92,00bz
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	[illegible]9,80G
Weissenfels Stadtanleihe v. 87	—	—	1.1.u.1.10.	4	99,80G
„ „ 09	—	—	1.1.u.1.10.	4	99 80G
Zerbster Stadtanleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	92,00bz
Pfandbriefe.					
Landschaftl. Central-Pfandbr.	—	—	1.1.u.1.7.	3½	89,25G
„	—	—	1.1.u.1.7.	3	-
Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,60G
„ „ neue	—	—	1.1.u.1.7.	4	100.10bz
„ 3½% „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	90,60G
„ 3% „	—	—	1.1.u.1.7.	3	81.80G
„ 3½% Rentenbriefe	—	—	versch.	3½	90.10B
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	[illegible]3,00G
Unstrut-Reg.-Anl., Bretl.-Nebra	—	—	1.1.u.1.7.	3½	93,00G
Eisenbahn-u. Kleinbahn-Anleihen.					
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4.u.1.10.	3½	[illegible]8.75B
„ „ 4½%	—	—	1.1.u.1.7	4½	9[illegible].75G
„ „ 4½%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,00bz
Bergwerks-Anleihen.					
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl	—	—	1.4.u.1.10.	4	97,00G
„ Bergb.-Obl	—	—	1.1.u.1.7.	4½	150.25G
Consol. Hall. Pfännerschaft-Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	[illegible]6 50G
Consol. Sophieh. Wolmirsleben	—	—	1.1.u.1.7.	4½	1[illegible]0 20G
Dtsch. Grube b. Bitterfeld Bauermeister & Söhne A.-G. Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,00G
Gew. Leonhardt b. Frankl. Anl	—	—	1.4 u.1.10.	5	100,00G
Grube Auguste rückz. 100%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101.50G
Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1893	—	—	1.1.u.1.7.	4	[illegible]6.80G
„ „ „ „ 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	97.60B
„ „ „ „	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100.90G
„ „ „ „ 1911	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,25G
Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A	—	—	1.4.u.1.10	4	[illegible]7 25bz
„ Hyp.-Anl. rückz. 102%	—	—	1.4.u.1.10	4½	101,00G
Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv.	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,50G
„ II. rückz. mit 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00G
„ „ „ „	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101 00G
Waldauer Braunkohlen Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	4	[illegible]7,50B
„ „ rückz. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,00G
Wersch-Weissenf. Br. 4% Obl. 90	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,00G
„ „ „ „ 98	—	—	1.4.u.1.10	4	[illegible]7,00G
„ „ „ „ 02	—	—	1.1.u.1.7.	4	-
„ „ rückz.m.102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfab. Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	96,00G
„ „ rückz.m.102%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101 00G
Anleihen Industr. Gesellschaften					
Ammend. Papierfab. 4% Obl.	—	—	1.1.u.1.7	4	[illegible]75[illegible]G
„ 4½% „	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101 75B
Bernb. Masch.-Fb. 4½% Obl. rz. 103	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,00B
Cröllw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A	—	—	1.1.u.1.7.	4	97.50G
„ „ Anl. rückz. m. 103%	—	—	1.1.u.1.10.	4½	100.50bz
Eilenburger Kattun 4½% Obl.	—	—	1.4.u.1.10	4	100 75B
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102%	—	—	1.4.u.1.10	4½	101,00G
Eisenwerk Schafstedt Obl.	—	—	1.1.u.1.10		101 25G
F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A.	—	—	1.4.u.1.10.	4	98.00B
Kyffhäuserhütte. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,25B
Gottfried Lindner, Anleihe	—	—	1.4.u.1.10	4½	101,50B
Bank-Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1910	9	1.1.	4	158,50bzB
Spar-u. Vorschuss-Bank-Aktien	1910	4½	1.1.	4	90,0[illegible]bz
Bergwerks-Aktien.					
Dörstew.-Rattmannsd. Brk-Akt.	1909-10	0	1.7.	4	–
„ Vorzugs-Aktien.	1909-10	0	1.7.	4	35,00G
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1909-10	12	1.4.	4	199,00G
Waldauer Braunkohlen-St-Akt.	1909-10	12	1.4.	4	211,00bz
Werschen-Weissenf. Brk.-Akt.	1909-10	11	1.4.	4	198,50bzG
Zeitzer Paraff.-u. Solarölfabr.-A.	1909-10	10	1.4.	4	194,50G
Industrie-Aktien.					
Ammendorfer Papierfabrik-Akt	1910-11	28	1.7.	4	424.50G
Bernburger Maschinenfab.-Akt	1909	0	1.1.	4	79 75B
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1909-10	12	1.7.	4	207,00G
Cönnern. Malzfabrik-Aktien.	1910-11	8	15.8.	4	155,00G
Eilenburg. Kattun-Manuf.-Akt.	1910-11	3	1.6.	4	[illegible]7.75B
Eisenwerk Brünner, Artern	1909	5	1.1.	4	114.00B
F. Zimmermann & Co., Fb. Ldw. M.	1910	7½	1.10.	4	90,00G
„ „ Vorz.-Aktien	–	7½	1.4.	4	95,50G
Glanzig. Zuckerfabrik-Aktien	1910-11	15	1.6.	4	–
Hallesche Akt.-Bierbrauer.-Akt.	1909-10	0	1.10.	4	64,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Akt	1909	30	1.1.	4	–
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1909	0	1.1.	4	81,00G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1910-11	8	1.7.	4	155,00G
Körbisdorf. Zuckerfabrik-Akt.	1910-11	10½	1.4.	4	–
Kyffhäuserhütte-Aktien	1909	12	1.1.	4	235,00G
Kyffhäuserhütte Nr. 1001–2500	1910	12	1.1.	4	210,00bzG
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1909-10	9	15.5.	4	–
Lindner, Gottfried, Aktien	1909-10	7	1.4.	4	139,00G
Niemberger Malzfabrik-Aktien	1910-11	3½	1.9.	4	121,00G
Nienburg. Schlossmälzerei-Akt.	1910-11	4	1.9.	4	108,00G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1910	3	1.1.	4	209 00bz
Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien	1910-11	18	1.7.	4	
Zuckerraffinerie Halle Aktien.	1909-10	10	1.10.	4	140,00ebB
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.					
Halle-Hettst. E.-A. L.A.g. 3½%	1909-10	3	1.4.	4	69 00B
„ „ L.B.	–	3	1.4.	4	67,00B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1910	5¾	1.1.	4	[illegible]6,00G
Kuxe.					
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	—	50	ohn. Zins	o. Z.	3500G
Kons. Hall. Pfännerschaftskuxe	—	10	„	„	675,00G

Handel, Gewerbe und Verkehr.

A. Riebecksche Montanwerke Akt.-Ges., Halle a. S.

In der gestrigen Aufsichtsratssitzung berichtete der Generaldirektor über das Ergebnis des bisherigen Verlaufs des Geschäftsjahres 1911/12, das als befriedigend bezeichnet werden kann, so dass — falls keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten — wiederum auf ein befriedigendes Gesamtergebnis des Geschäftsjahres zu rechnen ist.

Magdeburger Zuckersyndikat.

Magdeburg, 17. Jan. Die Zuckerfabrik Delitzsch wurde heute wegen Lieferungsverweigerung zum Schadenersatz an die Zuckerraffinerien Halle a. S. und Alten sowie an die Zuckerhandelsunion hier und in Hamburg einstimmig verurteilt. Sie hatte die Zuckerraffinerien Tangermünde und Rositz voll befriedigt. Mit einer Raffinerie in Leipzig schwebt zurzeit noch eine Differenz. Sie hat heute noch 5000 Zentner Kornzucker eigenen Fabrikats unverkauft auf Lager, wie im Syndikatstermin festgestellt wurde. — Die Zuckerfabrik Hötensleben wurde heute wegen Lieferungsverweigerung zum Schadenersatz an die Firma Arnold Kahler & Co. sowie an die Zuckerraffinerien Tangermünde und Gröningen einstimmig verurteilt.

Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn. Einnahme im Dezember 1911 provisorisch: 38 600 Mk. gegen 40 306 Mk. def im Dezember 1910; von April bis Dezember 1911 provisorisch: 720 500 Mk. gegen 743 341 Mk. def. im Vorjahre.

Vereinsbank Dippoldiswalde. Der Gläubigerausschuss beschloss, Regressklagen gegen die Verwaltungsmitglieder einzuleiten. An Stelle des bisherigen Konkursverwalters wurde Herr Moritz Canzler in Dresden zum Konkursverwalter bestellt.

Allgemeine Petroleum-Industrie Akt.-Ges. in Berlin. Die ausserordentliche Generalversammlung genehmigte den zwischen der Deutschen Erdöl-Akt.-Ges. einerseits und der Allgemeinen Petroleum-Industrie Akt.-Ges., der Diskonto-Gesellschaft und S. Bleichröder andererseits abgeschlossenen Vertrag. Danach gehen fast die gesamten Beteiligungen der Apiag an die Deutsche Erdöl-Akt.-Ges. über. Diese gewährt dafür 3,5 Mill. Mk. ihrer neuen vom 1. Januar 1912 ab an der Dividende teilnehmenden Aktien und rund 4 Mill. Mk. in bar. Die Apiag verpflichtet sich, ihr Handelsgeschäft einzustellen und der Deutschen Erdöl-Akt.-Ges. keine Konkurrenz zu machen. Aufsichtsrat und Vorstand der Apiag wurden ferner ermächtigt, die weiteren Beteiligungen und Vermögensobjekte zu den ihnen annehmbar erscheinenden Bedingungen zu veräussern.

„Union", Fabrik chemischer Produkte in Stettin. In der Generalversammlung wurde die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. beschlossen.

Kommerz- und Diskontobank. Die Direktion teilt mit, dass keine neuen Abschreibungen auf das Engagement bei der Zuckerraffinerie in Frellstedt notwendig sein werden.

Vereinigte Glanzstoff-Fabriken Akt.-Ges. Man rechnet bei der Gesellschaft mit einer Kapitalserhöhung. Die Dividende dürfte wahrscheinlich in vorjähriger Höhe (36 Proz.) in Vorschlag gebracht werden.

Donnersmarckhütte. Der Schätzung der Börse entsprechend dürfte die Dividende wieder mit 16 Proz. in Vorschlag gebracht werden. Der augenblickliche Geschäftsgang sei befriedigend. Insbesondere habe sich infolge des scharfen Winterwetters das Kohlengeschäft in den letzten Tagen gehoben.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 17. Jan. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6282 (nicht gestellt —) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschipkau-Finsterwalder Bahn 4154 Wagen (nicht gestellt —).

Berliner Börse.

18. Januar.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die Börse eröffnete heute in etwas schwächerer Haltung, da, verursacht durch ungünstige Nachrichten über den Stahlwerksverband, angeblich Abgaben für Rheinland-Westfalen zur Ausführung gekommen sein sollen. Auch verstimmten wieder Gerüchte von einer bevorstehenden Demission des Grafen Aehrenthal. Im weiteren Verlauf machte sich jedoch auf den anhaltend leichten Geldstand — tägliches Geld war mit 2½ à 2 Proz. reichlich zu haben — und auf die unbestätigten Gerüchte, dass der englische Minister des Aeussern, Sir Edward Grey, zurückzutreten beabsichtige, eine Befestigung bemerkbar. Hierzu hat wohl auch der Umstand mit beigetragen, dass bekannt geworden ist, dass die Verhandlungen wegen der neuen deutschen Anleihe perfekt geworden sind. Es soll sich hierbei um 500 Mill. Mk. handeln. Von Montanwerten sind besonders Gelsenkirchen als fest hervorzuheben.

Falkensteiner Gardinenfabrik 143,00. Hermann-Mühlen zu Posen —,—. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 132,00.

Produktenbörse.

Auf höheres New York war die Getreidebörse heute bei stillem Geschäft befestigt. Auch Rüböl war fester, weil Paris höhere Kurse sandte.

Weizen: märkisch 210,00—211,00, per Mai 218,25 per Juli 218,75.
Roggen: märk. 190—191 00, per Mai 198,50, per Juli 197,50.
Hafer: feiner 206,00—210,00, mittel 202,00—205,00, gering 197,00 bis 201,00, per Mai 194,75, per Juli 194,50.
Mais: alter 184,00—188,00, neuer — — —, runder 180 00—183,00, per Mai 165,00, per Juli 162,00.
Rüböl: per Jan. 65,10, per Mai —,—.

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 18 Jan. Kornzucker 88% ohne Fass 15,75—16,05, Nachprodukte 75% ohne Sack 13,30—13,65. Fest. Brodraffinade I ohne Fass 27,75—27,00, Kristallzucker I, mit Sack —,— Gemahlene Raffinade mit Sack 26,50—26,75. Gem. Melis mit Sack 26,00 26,25. Fest. Rohzucker I. Produkt trans. frei an Bord Hamburg per

Januar	15,55 G.,	15,65 B.,	September	—,— G.,	—,— B.,
Februar	15,60 G.,	15,70 B.,	Oktober	11,87½ G.,	11,90 B.,
März	15,75 G.,	15,82½ B.,	Okt.-Dez.	11,67½ G.,	11,70 B.,
Mai	15,95 G.,	16,00 B.,	Mai-Sept.	11,57½ G.,	11,60 B.,
August	16,02½ G.,	16,05 B.,	Fest	stetig	

Hamburg, 18. Jan. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Januar 15,50 per März 15,72½, per Mai 15,87½, per Aug. 16,05 per Okt. 11,90, Dez. 11,50. Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 18. Jan. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per März 62¾ G., per Mai 62¾ G., per Sept. 62¾ G., per Dez. 62½ G. Stetig.

Metalle.

Glasgow, 17. Jan. (Schluss.) Roheisen fest, Middlesbrough warrants 49/7.

Heu, Stroh usw.

Halle, 18. Jan. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 3,50 (4,00). Maschinenstroh für Papierfb., Roggenstroh u. Weizenstroh ohne Ang., zu Streuzweck, 2,60—2,70 (3,00), Breitdrusch 2,80 Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten ohne Angebot, gute fremde Sorten, 4,30—4,50 (4,75 bis 5,00). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten —, minderwertige Sorten . Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,01, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,65. Häcksel, gesund u. trocken, bei Partien frei Bahn hier 2,75–3,00, im einzelnen vom Lager hier 3,50 Mark.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Bureau in Halle L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststrasse.)

Neueste Dampferbewegungen.

Chemnitz 14. Jan. Dover pass. Rhein 13. Jan. in New York. Brandenburg 13. Jan. Lizard pass. Sigmaringen 14. Jan. Dungeness pass. Würzburg 14. Jan. von Lissabon. Crefeld 12. Jan. von Pernambuco. Friedrich der Grosse 12. Jan. in Aden. Thüringen 13. Jan. in Antwerpen. York 13. Jan. in Antwerpen. Prinz Eitel Friedrich 12. Jan. von Neapel. Derfflinger 13. Jan. in Colombo. Wittenberg 13. Jan. von Las Palmas. Köln 12. Jan. in Bremerhaven. Bremen 14. Jan. Gibraltar pass. Kleist 12. Jan. in Aden. Roon 14. Jan. von Gibraltar. Prinz Ludwig 14. Jan. in Singapore.

Hamburg-Amerika-Linie.
(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: Nach New York: 20. Jan. Graf Waldersee. 27. Jan. Kaiserin Auguste Viktoria. 3. Febr. President Grant. 10. Febr. Pennsylvania. 17. Febr. Amerika. 24. Febr. President Lincoln. 2. März Graf Waldersee. 7. März Batavia. — Nach Boston: 27. Jan. Bulgaria. 8. Febr. Bethania. — Nach Baltimore: 27. Jan. Bulgaria. 8. Febr. Bethania. — Nach Philadelphia: 24. Jan. Prinz Oskar. 7. Febr. Pisa. — Nach New Orleans: 6. Febr. Bermuda. — Nach Kanada: 23. Febr. Zieten. — Nach Westindien: 18. Jan. Niederwald. 20. Jan. Sicilia. 24. Jan. Caledonia. 1. Febr. Graecia. 3. Febr. Grunewald. 5. Febr. Schaumburg. — Nach Mexiko: 27. Jan. Antonina. 3. Febr. Cheruskia. 14. Febr. Kronprinzessin Cecilie. — Nach Ostasien: 18. Jan. Belgravia. 21. Jan. O. J. D. Ahlers. 31. Jan. Sachsen. 9. Febr. C. Ferd. Laeisz. 16. Febr. Arcadia. — Nach Wladiwostok: 20. Jan. Japan. 24. Febr. Lena. — Arabisch-Persischer Dienst: 27. Jan. Persepolis.

Wasserstand der Saale.

Trotha 17 Jan. abends 1,84 m 18. Jan. morgens 1,86 m.

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 18 Januar

Bankd. 5. Lomb. 6. Privatd. [illegible] %

Wechsel.

Amsterdam	100 fl	8 T.	169,50
do	do	2 M.	— —
Brüss.-Antw.	100 Fr	8 T.	80,75
Italien. Plätze	100 L	10 T.	80,65
Kopenhagen	100 Kr	8 T.	112 30
London	1 L. St	8 T.	20.475
do	do	3 M.	20,30
New-York	1 Doll	visa	4,205
Paris	100 Fr	8 T.	81,05
Schweiz	100 Fr	8 T.	81,00
Petersburg	100 R	8 T.	— —
do	do	3 M.	— —
Wien	100 Kr	8 T.	84,925
Checks auf London		-	20.50
Checks auf Paris		-	81 275

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St	—,—
20 Frcs-Stücke	do.	16,24
Amerik. Noten	1000-5 D	4 1975
Belgische Noten	zu 100 Fr	80,75
Dänische Bknot.	zu 100 Kr	112 35
Engl. Banknoten	p 1 L. St	20,495
Französ.	p. 100 Fr	81 ,5
Holland	p 100 fl	169,60
Italien	p. 100 Lire	
Oesterr.	p. 100 Kr	84,95
Russische	p 100 R	216,55
Schweiz	p 100 Fr	81,15

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 1.10.11	4	-
D. Reichs-Anl	4	102,00
" " convert	3½	91,60
" " "	3	82,40
" " alt	3	82,37
Preuss Sch. 1.10 11	4	-
Preuss. Konsols	4	102,20
" convers	3½	91,60
" "	3	82 40
" alt	3	82,25
Badisch. St.-Anl 1904	3½	— —
Bayer. St.-Anl. unk. 08	4	101 30
do do	3½	90,20
Bremer Anleihe 1902	3	79,20
Gr. Hess St. 99 unk 09	4	— —
do 1896-1905	3	79 70
Hamb Staatsrente	3½	91 00
do amort 1887-91	3½	91.30
do St. Anl. 1886	3	81 75
Sächs Staats Rente	3	82.10
Rheinprov Anl III a IV conv.	3½	90,00
do XXVIII	3½	90,00
Westf Prov IV-V	4	100 90
do VI 8-10	3½	89.40
Apolda St.-Anl 1895	3½	— —
Berl Stadt-Anl 82 98	3½	94,10
Cöthener Stadt-Anl. 90. 95. 96. 03	3½	— —
Erfurt do 93 01 I. II	4	— —
do do 93 01 III	3½	— —
Halberst St.-Anl 97	3½	91,75
do do 02	3½	91,75
Halle do. 00 I. II ev.	4	—
do do 1882, 92	3½	
Magd do 21 unev 10	4	100,75
do do 1875-1902	3½	92,70
Merseb do 01 unc 10	4	
Münch do 1903-04	3½	90.00
Naumb do 97 u cv 00	3½	91 50
[illegible] do 1888	3½	

Wormser do 1901	4	99.50
Kur- u. Neumärk. alt	3½	99,50
do. do Com.-O	3½	89 50
Landsch. Ctr.-Pfdbr	4	99 90
do do	3½	89 30
do do	3	81 10
Sächs. ldsch. Pfd. alt	4	100.70
do do neue	4	100 00
do do.	3½	90.75
do do	3	81.90

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl gr	4½	99,50
do do kl	4½	99,50
do äuss. Anl gr	4½	—
do do kl	4½	
do do kl	4½	89,50
Chines. Anl v 98 gr	5	100,00
do do kl	5	100,00
do Anl v 98 gr	4½	95,20
do do kl	4½	95,20
Griech. ga 4% Goldr	1,30	
do 4% Monop.-Anl	1,75	53 60
do Gold	1,60	—
Japan äuss Anl 05	4½	95,50
Italiener Rente	3½	
do neue	3½	
Mexik äuss Anl gr	5	100 00
do do 100 l.	5	100 90
Oesterr. Goldrente	4	96.75
do Kronenrente	4	91,30
do Silberrente	4½	94.00
do Papierrente	4½	—
Portugiesen unif III	3	68.00
Rumänen amort 03	5	101.25
do do 90	4	95.00
do do 98	4	91 40
Russ kons Anl v 80	4	91,90
do Gold-Anl v 94	3½	
do Staats-Anl v 02	4	91,50
Schweden 1886	3½	
Serb amort St.-Anl	4	87,60
Spanische Anl. gr	4	— —
do do mittl	4	–
do do kl	4	— —
Türk Admin.-Anl	4	85.00
do unif Anl v 1903	4	91 80
Türkenlose, 100 Fr	fr co	173,60
Ungar Goldrente, gr	4	—
do do mittl	4	94 00
do do kl	4	94.25
do Kronenrente	4	90,10
do Staatsrente 97	3½	78,80
do Eiser Th Anl	3	-
Buenos-Aires	6	103,75
Moskauer Stadt-Anl	4	—
Wiener Inv Anl	4	93 90

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	3½	103 75
Halle-Hettstedt	3	68 75
Lübeck-Büchen	8½	186.75
Nordh. Wernig	3½	76,00
Schantungbahn	6	128,00
Allg. Deutsch. Kleinb	7	136,[illegible]0
Lok. u Straßenb	8	161,00
Elektr. Hochbahn	5½	140,00
Gr. Berl. Straßenb	8½	193,75
Hamburg Straßenb	10	192,75
Oest. Ung. St. Bahn	6½	
Südöst. St. B., Lomb	0	19,30
Warschau Wiener	11¼	184,75
Baltimore and Ohio	6	104,80
Canada Pacific	7½	240,40
Gotthardbahn	7	— —
Ital. Meridionalbahn	6½	— —
do Mittelmeerbahn	3½	— —
Ges. Pr. Heinrichb	[illegible]	155.20

West-Sicilianische	3½	73,75
Halle-Hettstedt. Obl	3	— —
Böhm. Nrdb. Gold-Pr	4	96 30
Dux-Prager do	3	77 6
Oesterr. Gold-Pr.	3½	95 80
Südösterr. Lomb Pr	0	55 9
Iwangor.-Dombr. Pr	4½	99,30
Moskau-Rjäsan Pr	4	91,00
Transkaukas 6 Pr.	3	— —
Wladikawkas 1897 P.	4	90 80
Anatolier I Pr.	4½	96.75
do II Pr.	4½	97.5
Italien. Eisenb. Pr.	2,4	170.25
do Mittelmeerb. Pr.	4	—
Portugiesen v 86 Obl	3	179,50
Süd-Ital. Eis.-Obl	2,4	— —
North-Pac. Pr. Lien	4	100,75
S. Louis u S. F. R. 1951	4	

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf	8	144 40
Nordd. Lloyd Akt.	3	105,60
V. Elbe- u. Saale-Sch.	0	67,50

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Elberfeld	8½	153,50
Berliner Handelsges	9	172,50
do Hyp. Bank A	6½	121,50
do do B	6½	—
Bresl. Disk. Bank	6	08,90
Com. u Disk. Bank	6	116 75
Darmst. Bk. Markst	6½	126 50
Dessauer Landesbk	6½	115,10
Deutsche Bank	12½	267 50
do Ueberseebank	9	1[illegible] 40
Disk.-Comm. Ant	10	192 40
Dresdner Bank	8½	161 0
do Bankverein	5	—
Essener Kreditanst	8½	163.25
Gothaer Grundkr. B	9	171,75
Leipzig Kreditanst	9	166 25
Magdeb. Bankverein	5½	117 00
Mitteldeutsche Pr.-B	7	123.75
Mitteld. Kreditbank	[illegible]½	121 75
Nationalbk. f. Dtschl	7	127 75
Oest. Kreditanst. ult	10	— —
Petersburg Disk. B	12	211,00
Preuss. Boden-Kred	8	160 00
do Centr. Bod.-Kr	9½	193,25
Reichsbank	6,48	139 80
Russ. B. f. ausw. Hand	10	160,0
Sächsische Bank	8	151 75
Schaaffhaus. Bankv	7½	136 10
Schles. Bankverein	7½	153,50
Wiener Bankverein	7½	— —
Berl. Hyp. Pfdbr. Ser. VII/VIII unk. b. 1918	4	— —

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	0	143,75
Deutsche Bierbr.-G	0	110,25
Patzenhofer	0	241.00
Schönebg. Schl. Br	9	226 00
Schultheiss-Brauer	14	256,70
Herkules-Br. Kassel	9	169 00
Klosterbr. Röderhof	5	94 50
Leipz. Bierbr. Rieb.	9½	187,[illegible]0
Vereinsbr. Artern	6	104,0

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik	15	318,50
Akt. Ges. f. Anilinf	20	404 50
Adler Portl.-Zem.-F	0	138 10
Allg. Berl. Omnib.-G	6	167,05
Allgem. Elektr.-Ges	14	266,6
Ammend. Ppf. neue A	28	427,[illegible]0
Anglo-Kont. Guano	7½	114, 8
Anh. Kohlenwerke	6	106,30
Baer & Stein Metall	25	460 00
Bank f. Sprit u. Prod	21	530,5 0

Bergmann Elektr	12	220,10
Berl.-Anh. Maschin	16	181 25
Berl. Elektrizit. W	11	193 7
Berl. Maschinen-Bau	14	242,00
Berzelius Bergwerk	8	121 25
Beton- u Monierbau	10	76 00
Bielefelder Masch.	28	473 00
Bismarckhütte	7	148,50
Bochumer Gussstahl	12½	230 75
Gebr. Böhler & Co	12	215 00
Braunsch. Kohlenw	11	215 00
do. do. St.-Prior	14	220 50
do. Jute-Spinn	12	206 0
Buderus Eisenw.	5½	111 75
Butzke & Co., Met.-I	6½	113 25
Chem. Fabr. Buckau	12	196 00
Cölner Bergwerk	20½	467,50
Cöln-Mus. Bergw ev	0	75 1
Concordia Bergbau	11	299 70
do. Spinnerei	8	139 50
Consolidat. Schalke	20	367 0
Cottbuser Maschin.	3	78 50
Cröllwitzer Papierf.	12	205,00
Dessauer Gas	9	177 0
Deutsch.-Atl. Tel.-G	7	131 00
Dtsch. Lux. Bergw	11	193 60
Dtsch. Uebers. Elekt	10	181,75
Dtsch. Eisenb.-Ges.	10	86,50
Dtsch. Gasglühl.-G	50	628,00
Dtsch. Kabelwerke	7	132 50
do. Waffen u. Munit	24	412 10
Donnersmarckh. cuv	16	305 75
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	187 50
Eilenb. Kattun	8	
Eintracht-Bergw.	27	486 50
Elektra-Dresden	6½	122 75
Elekt. Intern. Zürich	10	195 90
Eschweiler Bergw	8	182,75
Feldmühle Cellulose	12	18[illegible]0
Fraustadt Zuckerf.	18	223,75
Geisweider Eisenw.	6	202 50
Gelsenkirchen Bgw	10	208 50
Georg-Marienhütte	4	109,25
do do St.-Pr	6	115 60
Ges. f. elektr. Untern	9	185 90
Glauziger Zuckerf.	15	153 90
Greppiner Werke	10	235 50
Hallesche Maschinen	30	419,0
Hann. Bau-G., St. Pr	0	25[illegible],75
do. Masch. St.-P A B	20	187 75
Harkort, Berg St.-Pr	9	195,75
Harpener Bergbau	8	202 20
Hartmann Maschin	10	161,25
Harzer Werke A u. B	0	66,00
Hasper Eisenwerke	8	180 00
Heinrichshall Chem	0	128,00
Hemmoor Cement	5	136,75
Hildebrand Mühlen	8	—
Höchster Farbwerke	27	635,50
Hösch Eisen u. Stahl	18	326,00
Ilse Bergbau	24	449,00
Kahla Porzellanfabr	12	340 00
Kaliwerk Aschersleb	1[illegible]	173,50
Kappel, Masch.-Fbr	30	435,00
Kattow Bergbau	14	249,00
Kirchner & Co	30	381 75
König Wilhelm abg	15	267,75
do. St.-Prior	20	348 0
Körbisdorf Zuckerf	10½	140 50
Kronprinz-Metall	27	325,00
Kyffhäuserhütte	12	235,50
Lahmeyer & Co.	4	131 00
Lapp, A. G. f. Tiefbau	0	36,00
Laurahütte	4	182 00
Leipz. Pianof. Zimm	15	288,50
Leopoldgrube	6	138 50
Leopoldshall, St.-A	8	106,5
do Prior.-Akt	5	120,50
Ludw. Löwe & Co	16	274,25

Lübeck. Masch.-Fab.	0	1[illegible]1 75
Masch.-Fab. Buckau	8½	149 00
Milowicer Eisen	0	107 00
Mülheimer Bergw	11	177 25
Neue Bod.-Akt.-Ges	10	149 50
Niederlaus. Kohlenw	11	210,00
Nordd. Wollkämmer	10	144 00
Oberschl. Eisenbhnb.	2½	106.25
do. Eisenind. (Caro)	0	93 5
do Cokswerke	10	163 25
Orenstein & Koppel	14	213 00
Phönix, Bergbau	15	255,10
Rhein. Metallwaren	0	97,20
do. Vorz.-Akt.	0	97,10
Rhein.-Nass. Bergw	21	317 25
Rhein. Stahlwerke	8	173 10
Riebeck Montanw.	12	200 00
Rombacher Hüttenw	9	182 25
Rositzer Braunkohl	10	140,50
do. Zuckerfabrik	8	150,60
Sächs.-Th. Brk. St.-A	7	— —
do. do. St.-Pr	7	— —
Sächs. Webst.-F. Sch.	15	159 00
Saline Salzungen	7½	120,50
Sangerh. Masch.-Fab	6	191 75
Schering, chem. F.	12	228 75
Schles. Zinkh.	16	402,00

Schles. Portl.-Cem.	1	155 90
Schneider, Hugo	9	177,30
Schuckert Elektr.	7	166,10
Schulz-Knaudt	0	150,25
Siemens Glasindust	14	239,75
Siemens & Halske	12	243.10
Stassfurt. Chem. F.	9	158,50
Stett. Bred. Portl.-Z	0	115,00
Stettiner Cham. D	17	240,00
do Vulkan	11	214,50
Stöhr, Kammgarn	14	170,00
Stolberger Zinkh.	[illegible]	131,[illegible]0
Stralsunder Spielk.	7½	139,80
Terra-Akt.-Ges	10	128,50
Thale Eisenh. St. Pr	12	259 50
do do Vorz.-A	12	288,30
Thiederhall	6	101,[illegible]0
Thüringer Salinen	5	179,30
Tittel & Krüger	10	139.25
U. d. Lind. Bau Ver	8	179,25
Wegelin & Hübner	13	206 00
Westeregeln Alkali	10	198,00
Westfäl. Draht Ind	6	160,00
do. Stahlwerke	0	65,50
Wittener Gussstahl	9	197,00
Wrede Mälzerei	2	72 25
Zeitzer Maschinen	15	308 50

Schluss-Kurse, 18 Januar, nachm. 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	204 87	4½% Chinesen	— —
Berliner Handelsges	172 37	Japaner 1905	— —
Kommerz u. Diskontob	116,75	Russ. Anleihe 1902	91,37
Darmstädter Bank	126,50	Spanier	- -
Deutsche Bank	267,50	Türken, neue unifiz.	- —
Diskonto-Kommandit	192,00	Türkenlose	173,00
Dresdner Bank	161,00	Ungarische Kronen	— -
Nationalbank f. Deutschl	127,87	Bochumer Gussstahl	231,00
Schaaffhaus. Bankverein	136 25	Deutsch Luxemb. V.-A	193,25
Russ. Bank f. ausw. H	159 75	Dortmunder Union C	- -
Wiener Bankverein	187,25	Hohenlohe Werke	205,50
Lübeck-Büchen	— —	Laurahütte	181,75
Oesterr. Staatsbahn	—	Phönix Bergbau	253,75
Lombarden	19,12	Rhein. Stahlwerke	173 75
Anatolier (60%)	113,37	Rombacher Hütte	162,50
Baltimore and Ohio	103,62	Gelsenkirchner Bergwerk	208,25
Kanada	239 50	Harpener	203,0
Orientbahnen Betr.-Ges	154,99	Gr. Berliner Straßenbahn	193,50
Gotthardbahn	—	Hamb. Amer. Paketf.	144 62
Meridionalbahn	- -	Hansa Dampfschiffahrt	215 62
Mittelmeerbahn	— —	Norddeutscher Lloyd	105,62
Pensylvania Bahn	— —	Dynamit-Trust	167,50
Prinz Heinrichbahn	154 99	Edison	266 75
Warschau-Wiener	184 38	Otavi	94,00
3% Reichsanleihe	82,36		

Tendenz: ruhig.

Leipziger Börse vom 18 Januar.

3% Sächs Rente	3	82,25	Leipziger Baumwoll Spinnerei	10	207,50
3½% Sächs Anleihe	3	97 85	Leipz. Kamm.-Sp.	13½	168 00
Leipz. St. Anl. 1904	3½	90 50	Thür. Wollg. Sp.	14	180 00
Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr	3½	99,40	Riebeck & Co	8½	166,50
do do	4	100,50	Hall. Zuckerraffin	—	140,00
Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk 14	4	99,50	Stsoid & Kiessling	—	287,25
Allg. Dtsch. Cred.-A	9	166,25	Portl. Zement Halle	0	81,00
Kr.- u. Sparb. z. Lpzg	5	112,50	Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	94,30
Leipz. Hypothek.-Bk	8	159,25	do do	4	100 70
Bank f. Grundbesitz	8½	188,00	Bras Köß Eisenb	7½	126,25
Mansfelder Kuxe	0	750	Leichertsche Braunkohlenwerke	10	136,50
Oelsnitzer vol'e Kuxe	10	1610	Do[illegible]w. Ratt. St.-A	0	10,00
Gr. Leipz. Straßenb	10	2 9,00	do 6% Vorz.-A	0	29,00
Hall. Straßenbahn	5½	91,50	Naumburg Braunk	-	101,30
Leipz. Elektr. Strb	5½	130,00	Zeitzer Paraffin	-	194 50
Sondermann & Stier Vorz. A I II	4	95,00	K. Werke v. Grüchel	10	166 00
Zimmermann H M	7½	101 00			

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) **Filiale Halle a. S.,**
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120118031/fragment/page=0003

Weltberühmt!

Hildebrands Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche Milch-, bittere Schokolade.

575

Staatsmedaille in Gold 1896!

Unterricht.

Gera-R., Schulpensionat Amthor,

für Zöglinge der städtischen Amthorschen höheren Handelsschule. Reifezeugnis berechtigt zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst. Gewissenhafte Kontrolle der Schularbeiten. Grosse Gebäude, schöner Garten. Näheres siehe Prospekt. **H. Amthor.**

Bücherrevisor

Carl Gieseguth's

Handelslehranstalt,

Halle S., Sternstr. 13. Fernr. 3013,

beginnt **neue Kurse** in vollständiger Kontorpraxis oder einzelnen Kontorfächern **täglich** oder am **1. Februar.**

Besondere Kurse für Kaufleute, Landwirte u. Gewerbetreibende

Prospekte gratis.

Handelskurse.

Einzelunterricht täglich in Buchführung, Stenographie, Schön-, Schnell-, Rund- und Maschinenschreiben.

Franz Wehmer,

Poststrasse 1.

Primaner will Sextanern, Quintanern u. Quartanern in Latein, Französisch, Englisch, Deutsch Nachhilfeunterricht erteilen. Off. unt. **E. 5771** an die Exped. d. Ztg.

Habichs Koch-Lehrinstitut, Gr. Steinstr. 14, Eing. Mittelstr., empfiehlt sich zur Ausbildung in feiner u. bürgerlicher Küche.

Grundstücke.

Landhaus

mit 9 heizb. Zim., Gas, Wasserkl., reichl. Zubehör, Hof, Garten, in kleiner Stadt, 30 km v. Halle, 20 km v. Leipzig, ist weg. Todesfalles zu **verkaufen.** Anfragen u. **F. 5772** an die Exped. d. Ztg.

Dampfziegelei

mit 130 Morgen **Landwirtschaft** vorz. Boden, 10 Min. vom Bahnhof und Stadt, mit leb. u. totem Inv. zu verkaufen.
Franz Messner, Zeulenroda.

Gasthof m. Saal b. Zeitz wegen Todesfall bedeut. unt. Wert f. nur 50 000 Mk. bei 6 8000 Mk. Anz. zu verk. Brandkasse 53 200 Mk., Extramiete 600 Mk., Bierumsatz zirka 200 hl. Näh. durch **Steudtner**, Leipzig, Gutritzscher Str. 19. II.

Familienverhältnisse halber verkaufe mein zirka 35 Acker und Wiese haltendes

Gut

mit sämtl. Inventar aus freier Hand. Agenten verbeten.
Paul Schmidt,
Weimar, Bertuchstr. 34.

Geldverkehr.

Geld

in jeder Höhe kulant und diskret. **Betriebskapital bis Mk. 500 000.—** an Groß- und Fabriksfirmen, Hypothekenkapital bis zu den höchsten Beträgen, auch für industrielle Werke, Gründungen von Aktien-Gesellschaften. Beschaffung von Baukapitalien in jeder Höhe. Diskontierung von Akzepten.

Friedrich Krausbauer,
Bank- u. Hypothekengeschäft
Frankfurt am Main, Zeil 71. I.
Tel. 5835. Gegr. 1890
Prima Referenzen.

Geld-Darlehn ohne Bürgen, Ratenrückzahl., gibt reeller Selbstgeb. **Marcus**, Berlin, Schönhauser Allee 136. (Rückp.)

7000 Mk. zur II. Stelle auf rentables neues Landhaus mit Garten und Acker **gesucht.** Off. u. **U. W. 1245** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Suche auf meine Ackerwirtschaft 72 Morgen zum 1. 3. oder 1. 4.

12000 M.

zu 4% auf erste Stelle. Agenten verbeten. Offert. unt. **D. 5770** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

13–15000 M.

zur II. Stelle hinter 63000 Mark Bankgeld, Miete 5600 Mark, auf großes Eckgrundstück Mitte Stadt v. pünktl. Zinszahler ges. Off. u. **No. 444** an d. Exp. d. Ztg. erb.

Vermietungen.

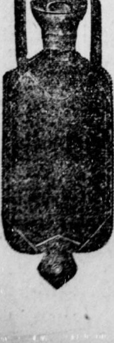
Großer mod. Laden,

11½ m lang, 5¼ m tief, mit zwei großen Schaufenstern, in der Nähe des Solbades, zu jedem Geschäft passend, auf längere Jahre zu vermieten.
E. Hoffmann, Bernburg, Markt 16.

Mansfelderstr. 44
(Eckhaus II. Etage)
herrliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist per 1. April 1912 zu verm. Näh. Freybergs Brauerei.

Herrschaftl. Wohnungen
Norden,
4 Zim., Küche, Bad, Innenwasserklosett, Gartenbalkon, evt. Garten, preiswert zum 1. 4. 12 zu verm. Näheres **Advokatenweg 15a II.**

I. Etage Mühlweg 25,
7 Zimmer m. Zubehör, sof. zu vermieten. Näheres beim Justizrat Kaehne, Rathausstr. 8.



In der guten Qualität liegt die Billigkeit!

Fragen Sie Ihren Arzt über

Gummiwärmflaschen

und

Wärmedauerkompressen.

Unentbehrliches Linderungs- und Heilmittel bei heftigen und schmerzhaften Auftreten von Magenkrämpfen, Nieren- und Blasenleiden, Hexenschuss, Ischias usw.

C. Klappenbach
Gummiwaren-Spezial-Geschäft,
Gr. Ulrichstr. 41. Fernr. 2674
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

Ammendorf

8 Morgen Baustellenterrain

im ganzen oder geteilt preiswert zu verkaufen. Ernstl. Reflekt. erfahren Näheres unter **T. 350** durch **Haasenstein & Vogler, Halle.** 419

25,000 Mark

als 1. Hypothek auf ein neuerbautes industr. Werk sofort **gesucht.** Feuerkasse 38,000 Mark, Bausachverständ.-Taxe 70,000 Mark. Pünktliche und sichere Zinsen garantiert. Offerten unter **L. 61** an **Daube & Co., G. m. b. H., Leipzig.**

Für ausdehnungsfähiges Geschäft wird

Kapitalist mit 50—100 Mille gesucht.

1910 Umsatz 240 000, Reingewinn M. 10 000
1911 „ 320 000, „ M. 20 000
Als Geschäftsform G. m. b. H. geplant. [911
Gefl. Offerten unt. **Y. P. 720** an Annoncen-Expedition **Gründler, Rathausstraße 13a,** erbeten.

Königstr. 61
herrschaftliche II. Etage, 5 Zim. u. Zubeh. mit schönem Balkon, gegenüber dem Eisenbahn-Direktionsgebäude, sofort oder 1. April zu verm. **Dölauer Hartsteinfabrik, G. m. b. H.,** Grünstr. 31

Königstraße 61
herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör mit schönem Balkon und Garten, gegenüber dem Eisenbahn-Direktionsgebäude, sofort oder zum 1. Apri. zu vermieten. 66
Dölauer Hartsteinfabrik G. m. b. H., Grünstraße 31.

Bureau-Räume od. f. Engr.-Geschäft pass., 3 Zim.-Wohng., groß u. hell, Stadtmitte, evtl. als Wohng., sof. od. spät. z. verm. Näh. **Kl. Berlin 2, I.**

Grosser, heller **Laden** im Zentrum modern nach Bauvorschr. eingerichtet (event. mit Schlachtraum) nebst anschließend. 5 Zim.-Wohnung per 1. 4. oder später zu vermieten. Näheres unter **U 516** durch **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** (609

Angerweg 45 je eine 4-Zimmerwohnung mit Bad u. Innenkl., Part. u. I. Et., even. I. sofort od. 1. April zu vermieten. Dölauer Hartsteinfabrik G. m. b. H. Grünstr. 31.

Angerweg 55
Hochparterre, 3 Zimmer-Wohnung, m. Innenklosett sof. od. 1. 4. zu verm. Näh. Dölauer Hartsteinfabrik, Grünstr. 31.

Stellenvermittlung
für Direktricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen, Maschinenschreiberinnen u. Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. Unterricht in allen Handelsfächern, Schreibmaschine, Stenographie, Französisch und Englisch; Tages- und Abendkurse. Kaufmännischer Verein für weibl. Angestellte, Große Ulrichstraße 16, Eing. Böllbergasse.

Jede Familie sollte Freitag

Seefische **essen,**

die Ware ist jetzt hochfein.

Wir empfehlen:

Kabeljau u. Seelachs ohne Kopf Pd. **28** Pf.				
Bratschellfisch 3 Pfd. nur **65** Pf.				
Karbonaden bratfertig Pfd. **35** Pf.				
Goldbarsch	Pfd. **28** Pf.	Schollen groß	Pfd	**50** Pf.
Knurrhahn	Pfd. **35** Pf.	do. mittel	Pfd.	**38** Pf.
Schellfisch ohne Kopf Pfd.	**45** Pf.	Bratschollen	Pfd.	**35** Pf.
Angelschellfisch a. Größ. Pfd.	**48** Pf.	Austernfisch Koteletten	Pfd.	**55** Pf.

Prachtvolle grüne Heringe 2 Pfd. **25** Pf.
Hochfeine Eiskarpfen Pfd. nur **75** Pf.
Flußlachs, Flußzander, Lebd. Karpfen u. Schleie.
Hochfeine Sprottbücklinge 4 Pfd.-Kiste nur **65** Pf.
Hochfeine echte Kieler Sprotten 2 Pfd.-Kiste nur **95** Pf.
Hochfeine Bücklinge Kiste **95** Pf.
Ostseesprotten 2 Pfd.-Kiste nur **75** Pf.

Nordsee, grösste Hochseefischerei Deutschlands.

Vertreter: Albert Assmus.

Ritter
Flügel Pianos
bewährte Weltmarke
1911 Turin
Grand Prix

Frisuren f. Ball u. Gesellschaft empfiehlt in u. außer dem Hause **Martha Tille,** Halle-Nord, Burgstr. 68, part., l.

Frisieren, Dame, im Abonnement wird noch angenommen **Wettinerstr. 29, 2. Et.**

Steuer-Erklärungen
Bücherrevisor **Beyer,** Halle a. S.
Ludwig Wuchererstr. 73a. Tel. 3341

Tee-Eier
aus Aluminium. 18 Pfg.
C. F. Ritter,
Halle, Leipzigerstraße 90.

Bei Todesfällen
wende man sich an die
Begräbnisanstalt
C. Thielicke,
Gr. Steinstr. 63. gegr. 186.
Uebernahme ganzer Begräbnisse. Lieferant für sämtliche Krankenhäuser. Ueberführ. nach außerh. u. Krematorien. Preise niedrig. — Tel. 1997.

Hochzeitsgeschenke.
Juwelier **Tittel, Schmeerstr. 12,** Ecke Zapfenstraße. Fernspr. 3495.

Familien-Nachrichten.

Gestern abend entschlief plötzlich infolge eines Schlaganfalles mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwieger- und Grossvater, der Gymnasial-Professor a. D.

Adolf Brieger

im 80. Lebensjahre.

Dies zeigt schmerzerfüllt an zugleich im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frau **Marie Brieger** geb. Manke.

Halle a. S., L. Wuchererstr. 73, den 18. Jan. 1912.

Die Beerdigung findet am Sonntag mittag ½12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Kondolenzbesuche dankend abgelehnt. 618

Verband deutscher Kriegs-Veteranen 1848—70/71 zu Halle a. S. und Umgegend.

Nach langem Leiden entschlief im Alter von 66 Jahren unser lieber und treuer Kamerad, der Zimmermann

Franz Günther,

dem wir allezeit ein ehrendes Andenken bewahren werden. Er ruhe in Frieden!

Die Beerdigung findet statt Freitag nachm. 3½ Uhr, Nordfriedhof. Sammelpunkt 3 Uhr in der Aktienbrauerei, Rossplatz. Zahlreiches Erscheinen erbeten.

Der Vorstand.

Nachruf.

Heute, Mittwoch, früh, verschied nach kurzem Krankenlager der Maschinenführer

Herr **Otto Pecht,**
Nietleben.

Ich verliere in dem Verstorbenen einen zuverlässigen und pflichttreuen Maschinenführer, dessen Heimgang ich aufrichtig bedauere. Sein Andenken werde ich stets in Ehren halten.

C. Fallnich,
Eisenbahnbau- u. Tiefbau-Unternehmung.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen ¾6 Uhr verschied nach jahrelangen schweren Leiden unsere innigstgeliebte, gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwester

Frau Wwe. Caroline Franke
geb. **Grunert**

in ihrem bald vollendeten 74. Lebensjahre.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Halle a. S., Steinweg 12, den 18. Januar 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beisetzung findet Sonntag mittag 12 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120118031/fragment/page=0004